

Risiken in der Globalen Wirtschaft: Coronakrise

Blockveranstaltung

Dozent: PD Frank Bodmer, Ph.D.

Kontakt: Frank.Bodmer[a]unibas.ch, *(Bitte [a] durch @ ersetzen)*

Übersicht

Die Globalisierung führt zu neuen Risiken, aber auch zu neuen Möglichkeiten des Risikomanagements. Auf der Ebene von Ländern sind Finanz- und Wirtschaftskrisen, Naturkatastrophen, die demographische Entwicklung oder Pandemien Themen von Interesse. Das Kolloquium widmet sich jedes Jahr einem Schwerpunktthema, dieses Jahr der Coronakrise.

Die Ausbreitung des neuen Coronavirus SARS-CoV-2 stellt die Welt vor grosse Herausforderungen im gesundheitlichen und wirtschaftlichen Risikomanagement. Das Risiko wurde zu Beginn des Ausbruchs unterschätzt, seither suchen Länder die beste Antwort. Das Kolloquium beschäftigt sich mit den Möglichkeiten zum Risikomanagement im gesundheitlichen und wirtschaftlichen Bereich und den dabei entstehenden Konflikten. Die Erfahrungen von Ländern mit sehr unterschiedlichen Antworten werden näher analysiert.

Organisation

Die Veranstaltung findet an drei Tagen statt. Am ersten Tag (19.2.2021) gibt der Dozent einen Überblick zum Thema. Die übrigen beiden Tage befassen sich mit einzelnen Themen. Die Teilnehmer/-innen stellen ihre Assignments vor, mit Diskussion.

Anforderungen

Die Note besteht aus einem Vortrag von ca. 20 Minuten (30%), den Vortragsunterlagen in Form einer Folienpräsentation (60%) und der allgemeinen mündlichen Beteiligung im Kolloquium (10%). Anmeldung an die Veranstaltung per Email ist erwünscht.

Die Themen für die Arbeiten werden auf Basis von „first-come-first-serve“ vergeben. Sie können sich bei der Anmeldung für die Veranstaltung per Email für ein Thema entscheiden. Teilen Sie mir bitte Ihre 1. und 2. Präferenz mit. Eine aktuelle Liste mit freien Themen kann beim Dozenten angefordert werden.

Inhalt

1. Tag: Überblick (19.2.2021, 9:15-17:00)

1) Risiko und Risikomanagement bei Umweltrisiken

Smith, Keith and David N. Petley (2013), *Environmental Hazards: Assessing Risk and Reducing Disaster*, 6th Edition, London and New York, Routledge, Kapitel 1-5.

United Nations (2020), *Hazard Definition and Classification Review, Technical Report*, Geneva, United Nations Office for Disaster Risk Reduction and International Science Council.

<https://www.undrr.org/publication/hazard-definition-and-classification-review>

2) Die Dynamik der Epidemie

Weiss, Howard (2013) The SIR model and the Foundations of Public Health, Manuscript, Mathematics Department, Georgia Institute of Technology, Atlanta, Georgia, USA

http://people.math.gatech.edu/~weiss/uploads/5/8/6/1/58618765/weiss_the_sir_model_and_the_foundations_of_public_health.pdf

3) Epidemien und die Volkswirtschaft

Eichenbaum, Martin S., Sergio Rebelo and Mathias Trabandt (2020), The Macroeconomics of Epidemics, NBER Working Paper 26882

<http://www.nber.org/papers/w26882>

Demirgüç-Kunt, Asli, Michael Lokshin and Iván Torre (2020), The Sooner, the Better. The Early Economic Impact of Non-Pharmaceutical Interventions during the COVID-19 Pandemic, World Bank Policy Research Working Paper 9257.

<https://openknowledge.worldbank.org/handle/10986/33820>

4) Kosten-Nutzen-Analyse

Boardman, Anthony E., David H. Greenberg, Aidan R. Vining, David L. Weimer (2018), *Cost-Benefit Analysis: Concepts and Practice*, 5th Edition, Cambridge, Cambridge University Press, Kapitel 11 und 12.

Staehr, Karsten (2006), *Risk and Uncertainty in Cost Benefit Analysis*, Toolbox Paper April 2006, Copenhagen, Environmental Assessment Institute.

https://old.taltech.ee/public/k/karsten-staehr/2006_Staehr_-_Risk_and_uncertainty_in_cost_benefit_analysis.pdf

5) Zum gesellschaftlichen Umgang mit Grossrisiken

Fischhoff, Baruch (2015), *The realities of risk-cost-benefit analysis*, Science 350, 527-536.
<https://science.sciencemag.org/content/350/6260/aaa6516/tab-pdf>

Hansson, Sven Ove (2007), *Risk and ethics: Three approaches*, in : Tim Lewins (ed.), *Risk. Philosophical Perspectives*, London and New York, Routledge.

https://www.researchgate.net/publication/286032308_Risk_and_ethics_Three_approaches

2. und 3. Tag: Termine sind noch zu bestimmen

Themen: Länderstudien

- 1) Deutschland
- 2) Italien
- 3) Spanien
- 4) Frankreich
- 5) Finnland
- 6) Norwegen
- 7) Schweden
- 8) Dänemark
- 9) Island
- 10) Uruguay
- 11) Taiwan
- 12) Südkorea
- 13) Japan
- 14) Vietnam
- 15) Australien